



Medieninformation

Frankfurt, 8.10.2025

NACHRICHTEN – NEWS (9.10.2025-6.9.2026)

Neue Sonderausstellung im Museum für Kommunikation Frankfurt über die Geschichte und unser Verhältnis zu Nachrichten



News-Junkie oder Nachrichtenvermeider:in?
Das Museum für Kommunikation Frankfurt zeigt mit **NACHRICHTEN – NEWS (9. Oktober 2025 bis 6. September 2026)** eine Ausstellung zur Frage, wie wir uns informieren – von den ersten historischen Flugblättern bis zur modernen Echtzeitberichterstattung. Die Ausstellung bietet einen multiperspektivischen

Blick auf Nachrichten und stellt zentrale Fragen unserer Zeit: Was ist wichtig? Was ist wahr? Wie wirken Nachrichten auf uns? Dabei kommen Expertinnen und Experten unterschiedlicher Disziplinen aus Theorie und Praxis zu Wort – von Neurowissenschaften bis zur Rechtswissenschaft.

„NACHRICHTEN – NEWS“ blickt auch auf eine zentrale Akteurin, über die die meisten wenig wissen: die Nachrichtenagentur. Zugleich lädt die interaktive Schau dazu ein, individuelle Gewohnheiten, Bedürfnisse und Kenntnisse zu erkunden: Ausstellungsgäste tippen ihre eigene Nachrichtenmeldung auf der Schreibmaschine, unterscheiden Fakten von Fake und finden per Swipe ihr persönliches Nachrichten-Match. Am Ende steht ein Ausblick in die Zukunft – mit innovativen Nachrichtenformaten, neuen Ideen für den Journalismus und der Frage, was wir brauchen, um jetzt und in Zukunft gut informiert zu sein. Passend zum Themenjahr 2025/26 „Künstliche Intelligenz und Kommunikation“ liegt ein Schwerpunkt der Ausstellung auf Künstlicher Intelligenz und deren Bedeutung für Nachrichten und die redaktionelle Arbeit. Außerdem werden die aktuellen Herausforderungen des Lokaljournalismus thematisiert.

Vier Ausstellungstouren

Das Publikum erschließt sich **NACHRICHTEN – NEWS** je nach Interesse: Es gibt eine Geschichts-Spur, einen Rundgang für Journalismus-Interessierte, eine Mitmach-Tour mit vielen interaktiven Stationen und eine Kinderspur mit dem Reporterhund Ferdinand des Comiczeichners Flix.



Datum 8.10.2025

NACHRICHTEN – NEWS gliedert sich in **fünf Ausstellungsbereiche**:

1. Intro

Mit einer Collage von dpa-Pressefotos aus 75 Jahren, aktuellen Schlagzeilen und Nachrichten-Jingles stimmt die Ausstellung die Besuchenden auf das Thema ein: Ikonische Nachrichtenergebnisse wie das Wunder von Bern, Kennedys Rede vor dem Schöneberger Rathaus oder der Becker-Hecht im Wimbledon-Finale werden in Erinnerung gerufen und beliebte Sendungen aus Fernsehen, Radio und Podcasts bieten Identifikationspotenzial. Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Nutzung von Nachrichten und die Frage „Wie geht’s Dir mit Nachrichten“ laden zur Reflexion ein. Eine Audio-Installation versammelt Stimmen zur persönlichen Haltung zu Nachrichten. Die Vielfalt der Antworten macht deutlich, dass nicht nur die Nachricht selbst, sondern auch unsere Erfahrungen, Werte und die aktuelle Lebenssituation eine wichtige Rolle dabei spielen, wie wir Nachrichten wahrnehmen.

2. Was wir erfahren

Nachrichten sind nicht nur Informationen, sondern auch eine Ware, die in diesem Ausstellungsbereich in Kiosken präsentiert wird: von den ersten mündlichen Überlieferungen auf Marktplätzen über handgeschriebene Nachrichtenbriefe und gedruckte Flugblätter der Frühen Neuzeit bis zu den Generalanzeigen des 19. Jahrhunderts. Vor allem durch Anzeigen finanziert informieren diese als erstes Massenmedium über Lokalpolitik, Geschäftsleben, kulturelle Ereignisse und das Wetter – und das in hohen Auflagen und erschwinglich für alle. Mit der fortschreitenden globalen Vernetzung steigt auch das Bedürfnis nach internationaler Berichterstattung, dem lokale Medien nicht nachkommen können: die Geburtsstunde der Nachrichtenagenturen. Die Ausstellung gibt einen Überblick über deren Anfänge – mit der 1835 in Paris gegründeten AFP-Vorgängerin Agence Havas, Wolffs Telegraphisches Bureau in Berlin (1849) und Julius Reuters gleichnamiger Agentur (1851). Wie Nachrichtenagenturen heute an ihre Informationen kommen und wie sie entscheiden, welches Ereignis zur Nachricht wird, veranschaulicht die Ausstellung am Beispiel der Deutschen Presse-Agentur dpa. Sie ist eine der rund 20 unabhängigen Nachrichtenagenturen weltweit. Hinter ihr stehen 173 deutsche Medien, die sich durch die dpa die Versorgung mit geprüften Informationen sichern. Unabhängig, überparteilich, zuverlässig – was das heißt, nimmt die Ausstellung unter die Lupe.

3. Wodurch wir vertrauen

Journalismus ist ein Handwerk, spezialisiert auf den kritischen Umgang mit Quellen und das Überprüfen von Informationen. Zwischen digitalen Kanälen und Sozialen Medien mit durch Nutzer:innen generiertem Inhalt sind Journalist:innen heute jedoch nur eine Stimme von vielen. Die Ausstellung zeigt, welche Methoden sie anwenden, um die Genauigkeit ihrer Meldungen sicherzustellen und welche Herausforderungen sie dabei bewältigen müssen. Wer kann Meldung von Meinung und Fakten von Fakes unterscheiden?



Datum 8.10.2025

Interaktive Stationen animieren zur spielerischen Auseinandersetzung mit journalistischen Standards, unter anderem beim Verfassen eigener Nachrichtenmeldungen auf der Schreibmaschine. Karten, Infografiken und ausgewählte Objekte verdeutlichen, dass Unabhängigkeit eine junge Errungenschaft in der deutschen Agenturgeschichte ist.

4. Wie wir die Welt sehen

Nachrichten sind allgegenwärtig. Es gibt immer etwas Neues, in größerer Menge und über mehr Kanäle. Historisches Audio- und Videomaterial und zahlreiche Originalobjekte führen vor Augen, wie sich die Nachrichtenübertragung beschleunigt und unsere Nachrichtennutzung verdichtet hat – von der Postkutsche zum Satellitenfunk, von der Zeitung zu den Sozialen Medien. Dabei werden Meilensteine wie die Erfindung des elektromagnetischen Morse-Telegraphen, die Verlegung des ersten Transatlantikkabels oder der Negativscanner und Bildsender Leafax 35 vorgestellt, ein Vorläufer der digitalen Bildübertragung.

5. Was jetzt?

Die NewZees, eine Gruppe junger Medieninteressierter, haben sich im Rahmen der Initiative #UseTheNews mit neuen Ideen für den Nachrichtenjournalismus beschäftigt. Sie präsentieren dem Publikum ein ganzes Repertoire an Nachrichtenformaten, das die Medienkonsument:innen von morgen anspricht, etwa die „News-WG“ vom Bayerischen Rundfunk oder „doktordab“ auf Instagram. Hier werden alltägliche Themen auf satirische Weise erklärt und analysiert. Die Ergebnisse können die Gäste an einer interaktiven Station ähnlich wie bei einer Dating-App erkunden: Per Swipe finden sie ihr Nachrichten-Match und vertiefendes Video- und Audiomaterial zu den jeweiligen Formaten.

Zwei neue Bereiche in Frankfurt zu Lokaljournalismus und Künstlicher Intelligenz

Für die Frankfurter Ausstellung hat das Museum die Ausstellung mit Themen rund um den **Lokaljournalismus** ergänzt. Was leistet dieser im Allgemeinen und welche Themen spricht er an? Das „Wüstenradar“, eine Studie der Hamburg Media School, zeigt den Rückgang von lokalen Nachrichtenangeboten. Besucher:innen können über Umfragen an interaktiven Stationen Feedback zur Bedeutung des Lokaljournalismus geben. Ein Fokus liegt auch auf den Frankfurter Zeitungen und der Presse- und Nachrichtengeschichte der Stadt. Die 1848 in der Paulskirche erkämpfte Pressefreiheit wird ebenso thematisiert, wie die Lizenzvergabe an Presse und Rundfunk durch die Alliierten nach dem Zweiten Weltkrieg.

Passend zum Themenjahr 2025/26 **„Künstliche Intelligenz und Kommunikation“** liegt ein weiterer Schwerpunkt auf KI und deren Bedeutung für Nachrichten und redaktionelle Arbeit. Themen wie Deep Fakes werden angesprochen und Regeln zum Umgang mit KI auf redaktioneller und europäischer Ebene gezeigt. Wird die KI zu Freund oder Feind von Nachrichten und Journalismus, wie wir es heute kennen?



Datum 8.10.2025

NACHRICHTEN – NEWS

9. Oktober 2025 bis 6. September 2026

<https://www.mfk-frankfurt.de/nachrichten-news/>

Die Ausstellung NACHRICHTEN – NEWS ist in Kooperation mit der dpa und der Initiative #UseTheNews anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Deutschen Presse Agentur entwickelt worden. Medienpartner sind der Hessische Rundfunk, die Frankfurter Rundschau, VRM Medien und arte.

Die Ausstellung richtet sich an Menschen ab 12 Jahren. Für jüngere Museumsgäste gibt es eine **Ausstellungs-Rallye** mit Rätselheft und einem exklusiven **Museums-Comic** mit dem Reporterhund Ferdinand gezeichnet von Flix.

Expotizer

Digitale Einblicke in die Ausstellung: nachrichten-news.museumsstiftung.de

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Friedenflechten & Medien - 30 Jahre Erfahrungen aus Südosteuropa

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpj)

Sa, 18. Oktober 2025, 18.30 Uhr

Kostenfrei

Anmeldung: <https://eveeno.com/Friedenflechten>

Digital Fight Club: Welche Zukunft hat Journalismus in digitalen Zeiten?

Vortrag mit Diskussionsrunde mit Nils Minkmar und Yasmine M'Barek

Do, 23. Oktober 2025, 18.30 Uhr

Kostenfrei

Anmeldung: <https://eveeno.com/digital-fight-club>



Datum 8.10.2025

NEWS-KINO & Filmgespräch

Sondervorstellungen in den Arthouse Kinos in Frankfurt, rund um das Thema Nachrichten
Anschließende Diskussion mit Publikum und Expert:innen.

Ort: Arthouse Kinos Frankfurt

Tickets: www.arthouse-kinos.de/programm-tickets

12 € regulärer Kinobesuch inkl. Gespräch (online zzgl. 1 € VVK-Gebühr. Unter Vorlage des Museumstickets reduziert sich der Kinopreis an der Abendkasse auf 8 €).

Mo 10. November 2025, 20.30 Uhr

Born To Fake (Deutschland 2025)

Wir alle lügen hin und wieder. Kaum jemand hat daraus ein so einträgliches Geschäft gemacht wie Michael Born: Der Selfmade-Journalist fälschte zwischen 1990 und 1996 über zwanzig Beiträge für das Privatfernsehen. Der Film erzählt nicht nur die Geschichte eines beispiellosen Medienskandals, sondern wird selbst zur Medienanalyse.

Mo 8. Dezember 2025, 20.30 Uhr

Die Fotografin (Großbritannien 2024)

Mitten im Krieg geht Lee Miller (Kate Winslet) als Fotoreporterin an die Front nach Frankreich und dokumentiert gemeinsam mit ihrem Kollegen David E. Scherman (Andy Samberg) über Monate die Schrecken des Zweiten Weltkriegs. Sie gehören zu den ersten Fotografen, die bei der Befreiung der Lager von Buchenwald und Dachau dabei sind. Lees Bilder werden zu den stärksten Zeugnissen jener entsetzlichen Verbrechen und brennen sich in die Geschichte ein.

Mo 12. Januar 2026, 20.30 Uhr

She Said (USA 2022)

SHE SAID erzählt vom riskanten Weg zweier Journalistinnen, die 2017 den weitreichenden Machtmissbrauch gegenüber Frauen im US-amerikanischen Filmgeschäft aufdeckten. Mit ihrer mutigen Recherche gaben die New-York-Times-Reporterinnen nicht nur den betroffenen Frauen ihre Stimme zurück, sondern stießen auch eine Welle der Solidarität an.

Mo 9. Februar 2026, 20.30 Uhr

All the President's Men (USA 1976)

Der Filmklassiker mit Robert Redford beschreibt die mehrjährigen Recherchen der Journalisten Carl Bernstein und Bob Woodward von der Washington Post seit dem US-Präsidentenwahlkampf 1972. Sie deckten auf, dass Mitarbeiter des Weißen Hauses bei einem gescheiterten Einbruch vorhatten, das Wahlkampfbüro der oppositionellen Demokratischen Partei abzuhören, was schließlich zum Rücktritt des US-Präsidenten Richard Nixon führte.



Datum 8.10.2025

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen

Jeden Sonntag um 16 Uhr, Museumseintritt, ab 14 Jahren empfohlen

Familienrundgang NEWS

Kinder ab 6 Jahre entdecken gemeinsam mit Eltern oder Großeltern die Ausstellung

Am ersten Sonntag im Monat: 13.30 – 14.30 Uhr

Termine: 02.11.2025, 11.01.2026, 01.03.2026, 03.05.2026, 06.09.2026

Ab 6 Jahren | Museumseintritt zzgl. 4 €

Buchbare Angebote für Gruppen und Klassen:

Klassische Führung für Gruppen

Die Führung bietet einen Einblick über die gesamte Ausstellung, hier werden zielgruppengerecht Schwerpunkte gesetzt. Unsere Führungen werden dialogisch gehalten und dem sensiblen Thema entsprechend gestaltet.

Ab 5. Klasse | 60 Min.

Museumseintritt zzgl. 4 €, mit Anmeldung

Führung aktiv

Teilnehmende erarbeiten selbstständig Ausstellungsthemen und präsentieren ihre Ergebnisse im Rundgang.

Ab 8. Klasse | 90 Min.

Museumseintritt zzgl. 6 € pro Person, mit Anmeldung

Workshop Fake News

Der Workshop behandelt Falschmeldungen und fördert eine kritische Haltung sowie Methoden zum Faktencheck.

Ab 9. Klasse | 90 Min.

Museumseintritt zzgl. 6 € pro Person, mit Anmeldung

Workshop Clever oder Creepy – KI und meine Daten

Der Workshop zeigt, wie viele Daten smarte Geräte sammeln und regt zur Reflexion über Datenschutzgrenzen an.

Ab 6. Klasse | 90 Min.

Museumseintritt zzgl. 6 €

Kinderspur für Kids von 6 bis 12 Jahren

Mit Reporterhund Ferdinand und einem Begleitheft erkunden junge Besucher:innen spielerisch in 18 Stationen die Grundlagen des Journalismus.

Pressekontakt: Regina Hock, Tel. 069 60 60 350 | Mobil 0171 9867272 | r.hock@mspt.de